

HERZLICH WILLKOMMEN

1962 vom damaligen Bürgermeister Gerd Caspar initiiert und wenige Jahre später an seinen jetzigen Standort neben dem Blättelbornweiher verlegt, hat sich der Merziger Tier- & Arche-Park in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu einem der beliebtesten Ausflugs- und Naherholungsziele der Kreisstadt Merzig entwickelt. Einen großen Anteil hieran hat der Mitbegründer der Interessen- und Fördergemeinschaft Merziger Tierpark, Gustl Wörnschimmel, der sich immer sehr für den Park einsetzte und als Ehrenvorsitzender bis ins hohe Alter noch regelmäßig den Park besuchte.

Schulen, Kindergärten und Familien mit Kindern nicht nur aus Merzig, sondern der gesamten Region, nutzen gerne die Möglichkeit, einheimische Tiere, wie z.B. Waldziegen und Schafe sowie die große Vogelvoliere hautnah kennenzulernen.

Am nahegelegenen Blättelbornweiher zeigen Schautafeln die Vielfalt der hier vorkommenden Arten von Insekten, Kleinsäugetern, Amphibien, Echsen und Vögeln und erläutern die Zusammenhänge des artenreichen Biotops. Durch die Anlage einer Ufersteilwand, der „Igelburg“ (Totholzhecken) und des Insektenhotels ist es gelungen, seltenen und bedrohten Arten wie beispielsweise den Wild- und Waldbienen neue Lebensräume zu bieten.

Im Jahr 2016 hat die Kreisstadt Merzig gemeinsam mit der Interessen- und Fördergemeinschaft entschieden, konzeptionell von der Wildtierhaltung soweit wie möglich Abstand zu nehmen und nach und nach auf bedrohte, heimische Nutztierarten umzustellen. Ziel ist es dabei auch einen Ort zu schaffen, an dem Kinder mit allen Sinnen Landwirtschaft und Nutztierhaltung erleben können, denn der Tier- & Arche-Park wird immer mehr von Schulklassen und Kindergärten als Lernort genutzt. Außerdem war es den Verantwortlichen wichtig, den Ansprüchen an moderne Haltungsbedingungen für Tiere gerecht zu werden. Seit der Urkundenüberreichung durch die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. im Jahr 2019 darf sich der Tierpark „Archepark“ nennen und hat somit ein Alleinstellungsmerkmal in der Saar-Lor-Lux-Region.



Hinterwälder Rinder

Führungen: • Führungen mit Themenschwerpunkt „Bedrohte Nutztierarten“, sowie einem Blick hinter die Kulissen • kostenloser Unterricht vor Ort für Vorschulkinder, Grundschüler und weiterführende Schulen über Anatomie, Verdauung, usw. (Themen nach Absprache).
Alternativ kann auch eine kostenlose Unterrichtsstunde in der jeweiligen Schule gehalten werden.
Kontakt: Daniela Becker-Kirsch, Tel.: 0172/6614885 oder tierpark@merzig.de.

LUST AUF MEHR TIERISCHES MERZIG?

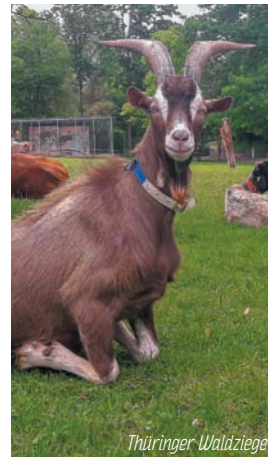


Sundheimer Hühner

Merzig – die Stadt mit mehr Möglichkeiten: Neben dem Tierpark bietet Merzig noch eine Reihe weiterer „tierischer“ Attraktionen.

IMKER- UND BIENZUCHTVEREIN

Eine Glasscheibe am Lehrbienenstand, durch die die Besucher das fleißige Bienenvolk bei der Arbeit beobachten können, bereichert den Merziger Tier- & Arche-Park. Initiiert und ausgeführt wurde diese tolle Idee vom Imker- und Bienenzuchtverein Merzig. Eine große Informationstafel über die Biene als Honigsammlerin, die ebenfalls von den Imkern neben der Glasscheibe angebracht wurde, erläutert zusätzlich zum Beispiel die Merkmale einer Biene, berichtet über Bienenwabe sowie Nektar- und Blütenstaub oder „wie die Bienen Honig „machen“. Das Bienenhaus befindet sich gleich hinter der Vogelvoliere (zwischen Spielplatz und Blättelbornweiher).



Thüringer Waldziege

AUCH FÜTTERN IST ERLAUBT

Bitte nutzen Sie zur **Fütterung der Tiere** ausschließlich die ausliegenden Futterpäckchen. Diese sind gegen eine kleine Spende erhältlich. Sprechen Sie gerne die TierparkmitarbeiterInnen an, wenn Sie Lebensmittel (vorwiegend Salat, Gemüse oder Obst) abgeben möchten.



Tourist-Info der
Kreisstadt Merzig
Poststr. 12 | 66663 Merzig
Tel. + 49 (0) 68 61 - 85 330
Fax + 49 (0) 68 61 - 85 157
E-Mail: tourist@merzig.de

01.2021

Design & Konzeption: ellamedia 
Text: Kreisstadt Merzig
Fotos: H. Britz, D. Becker-Kirsch



Thüringer Waldziegen-Lamm

merzig.de



Merzig
TIER- & ARCHE-PARK

Auf Tuchfühlung mit alten Haustierrassen!



TIER- & ARCHE-PARK MERZIG

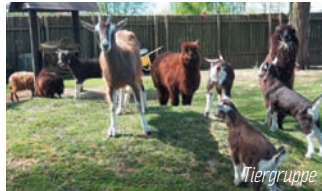
ERHALTUNG UND SCHUTZ BEDROHTER NUTZTIERRASSEN

Die Landwirtschaft verändert sich. Ernährte vor 100 Jahren ein Landwirt noch 4 Personen, werden heute 131 Personen von einem Landwirt ernährt.

Um den Bedarf an Milch und Fleisch zu decken, wurden die angestammten, alten Rassen auf Leistung gezüchtet. Von weltweit 1497 Rinderrassen werden nur noch etwa 5 Hochleistungsrassen in großen Milch und Fleischbetrieben genutzt.

Die alten Rassen überleben vereinzelt in kleinen Beständen und waren fast verschwunden. So beweideten z.B. die kleinen

Hinterwälder Rinder die Hänge im Schwarzwald, um die Landschaft offen zu halten. Die Tiere sind robust, und durch ihr leichtes Gewicht zerstören sie die Grasnarben an den Hängen nicht. Heute sind sie wieder als Zweinutzungsrind, also Fleisch- und Milchlieferant, im Schwarzwald sehr geschätzt. Die Haltung der Tiere muss allerdings subventioniert werden, da die kleinen Betriebe mit ihren Hinterwäldern, nicht mit den großen Betrieben und ihren Hochleistungsrindern konkurrieren können. Alte Rassen liefern bei weitem nicht den hohen Ertrag der Hochleistungsrassen und die Kunden möchten möglichst billig einkaufen.



Tiergruppe



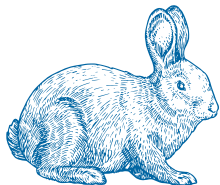
Fränkische Landgans

WIR MÖCHTEN DIE ALTEN, ROBUSTEN RASSEN ERHALTEN!

Hier setzt die Arbeit des Tier- & Arche-Parks Merzig an, welche wir auf 3 Säulen aufgeteilt haben:



Beteiligung an der **Erhaltungszucht** der alten und gefährdeten Nutztierassen.



Entwicklung **pädagogischer Konzepte** für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier gestalten wir Unterricht, bieten Führungen an und ermöglichen den direkten Tierkontakt.



Vernetzung mit Tierparks, Zoos, Arche Höfen, Zuchtverbänden, der GEH, dem Berufsverband der Zootierpfleger, Tiermedizinern und verschiedenen Ministerien, um auf dem neusten Stand in allen Belangen unserer Arbeit zu bleiben und unsere Erfahrung zu teilen.



Cröllwitzer Pute



2019 WURDE UNSER TIERPARK MIT DEM PRÄDIKAT ARCHE-PARK VON DER GEH AUSGEZEICHNET

WER ODER WAS IST DIE GEH?

Die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) wurde 1981 gegründet und hat seitdem viele alte Rassen retten können.

Sie vernetzt die Züchter deutschlandweit und erstellt die rote Liste der bedrohten Haustierrassen, auf der zurzeit über 130 Arten verzeichnet sind.



Karakul Schaf mit Lamm

UNSERE UNTERSTÜTZUNG

INTERESSEN- & FÖRDERGEMEINSCHAFT MERZIGER TIERPARK E. V.

Die Kreisstadt Merzig wird in der Entwicklung und Unterhaltung des Tier- & Arche-Parks seit Jahren nachhaltig von der Interessen- & Fördergemeinschaft Merziger Tierpark e. V. unterstützt, die nicht nur durch Eigenleistung der Mitglieder, sondern vor allem auch durch das unermüdliche Sammeln von Sponsoring- und Spendengeldern, die positive Entwicklung dieses wichtigen Naherholungsbereiches erst ermöglicht hat.

So ermöglicht der Verein Neu- und Umbauten, sponsert teures Arbeitsequipment und erwirbt einen Teil der Futtermittel. Zudem organisieren die Vereinsmitglieder das jährliche Tierparkfest im Mai, den Nachmittag für die Paten und den Weihnachtsmorgen für die Kinder im Tierpark.



Pädagogische Arbeit | Bienenhotel

PÄDAGOGISCHE ARBEIT

IM MERZIGER TIER- & ARCHE-PARK!

Wir bieten Unterricht im Bereich Nutztiere und ökologischer Fußabdruck an. Dabei orientieren wir uns an den Lehrplänen der saarländischen Schulen.

Zudem bieten wir Führungen für Jung und Alt durch den Arche-Park an.

Kontakt:
tierpark@merzig.de.



Pädagogische Arbeit im Schullunterricht